

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. März 2023 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte und die freie Bezirksrätin Eveline Dürr den nachstehenden

Antrag

betreffend

Benennung einer Wohnhausanlage nach Richard und Adele Singer

Die zuständige Amtsführende Stadträtin für Wohnbau Kathrin Gáal wird ersucht, eine Benennung der Wohnhausanlagen Rainergasse 13 oder 26-28 nach Richard und Adele Singer zu prüfen.

Begründung

Dr. Richard Singer (1871-1942) war als Vertragsarzt der Arbeiter-Krankenkasse in der Schönburgstraße im vierten Bezirk tätig. Seine Frau Adele (1880-1956) engagierte sich ehrenamtlich in der Vorläuferorganisation der Volkshilfe, dem Fürsorgeverein Societas. Nach der Machtübernahme der Nazis wurde dem bereits pensionierten Richard Singer die Approbation entzogen, im Juni 1942 wurde das Ehepaar nach Theresienstadt deportiert. Richard Singer wurde im Konzentrationslager ermordet, seine Frau Adele überlebte und kehrte 1945 nach Wien zurück.

Mit der Benennung einer Wohnhausanlage und einer begleitenden Erinnerungstafel in der Nähe der früheren Ordination von Dr. Richard Singer könnte die Erinnerung an ein Ehepaar unter vielen wachgehalten werden, das sich Zeit seines Lebens für eine solidarische Gesellschaft eingesetzt hat und die von den Nazis aufgrund der jüdischen Herkunft verfolgt und um ihr Leben gebracht wurden. Es könnte damit auch ein Beitrag zur Gedenkpolitik im öffentlichen Raum geleistet werden, die 2023 Jahresschwerpunkt auf der Wieden ist.